## Einführung in das Textsatzsystem LEX Gleitumgebungen und Tabellen

Moritz Brinkmann moritz.brinkmann@iwr.uni-heidelberg.de

Vorläufige Version

10. November 2017

#### Übersicht

Gleitobjekte

allgemeine Gleitumgebungen Positionierung fake-Gleitobjekte

2 Tabellen

Standardumgebungen – tabular, tabular\*
tabbing
tabular
Schöne Tabellen – booktabs
Erweiterungen – array
Automatische Breite – tabularx, tabulary
Mehrseitige Tabellen – supertabular, longtable
weitere nützliche Pakete

# Gleitobjekte in LATEX

## Was sind Gleitobjekte?

- · Objekte, die frei im Dokument "gleiten" können
- Gleiten vermeidet große Leerräume
- TEX versucht optimale Positionierung
- · zu beachten:
  - Objekte sollen nicht vor Referenzen auftauchen
  - Objekte sollen nicht die Reihenfolge tauschen
  - · Seitenumbruch stark abhängig von Gleitobjekten
  - optimaler Seitenumbruch ist mit T<sub>E</sub>X nicht möglich!

#### Eine Gleitumgebung besteht aus verschiedenen Teilen:

- Inhalt (Bild, Tabelle, Text, ...)
- automatische Bezeichnung: "Tabelle 1:" (\caption)
- Beschriftung: "Messergebnisse" (Argument von \caption{})
- Markierung für Verweise: \label{fig:messergebnisse}

- LaTEX verfügt über verschiedene Gleitumgebungen:
- table für Tabellen
- · figure für Abbildungen
- Paket float ermöglicht Definition eigener Umgebungen
- für zweispaltigen Satz: table\*, figure\* über beide Spalten

#### Positionierungsparameter für Gleitumgebungen:

- ! ignoriert Einschränkungen und fährt fort
- h Objekt genau an dieser Stelle setzen
- t Objekt am Seitenanfang setzen
- b Objekt am Seitenende setzen
- p Objekt in Gleitobjektseite bzw. -spalte setzen
- H "genau hier und sonst nirgends" Paket float

- Wenn die automatische Positionierung nicht funktioniert: \suppressfloats[t,b]
  - Unterdrückt Positionierung am Kopf oder Fuß der Seite
  - · vermeidet Bilder eines neuen Abschnittes im alten
- nützliche Pakete:
  - placeins
  - afterpage
  - endfloat

#### table

```
\begin{table}
  \begin{tabular}{ccc}
    a & b & c
  \end{tabular}
  \caption{Eine sinnlose
  Tabelle }
  \label{tab:sinnlos}
\end{table}
Im Text kann man auf
Tabelle
\ref{tab:sinnlos}
verweisen.
```

a b c

Tabelle: Eine sinnlose Tabelle

Im Text kann man auf Tabelle 2 verweisen.

a b c

Tabelle: Eine sinnlose Tabelle

## Nichtgleitende Gleitumgebungen

nichtgleitende Umgebungen als Gleitumgebungen ausgeben:

#### Paket caption

```
Eine kleine Abbildung in einem Text, die eigentlich
gar keine ist:
\begin{minipage}[b]{3cm}
  \fbox{ich bin kein Bild}
  \captionof{figure}{test}
\end{minipage}
In der \verb/minipage/ kann jeder beliebige Inhalt
stehen \dots
```

Eine kleine Abbildung in einem Text, die eigentlich gar keine ist: ich bin kein Bild

Abbildung: test

In der minipage kann jeder beliebige Inhalt stehen ...

#### caption

#### caption bietet auch vielfältige Einstellungen für Legenden:

```
\captionsetup[figure]{textfont=bf, labelsep=period}
\captionsetup[table]{
  textfont=it, singlelinecheck=false, labelsep=
  newline, format=plain, justification=justified
\begin{figure}
\centering
\fbox{Bild mit \emph{nicht} angepasster Unterschrift
dank Beamer }
\caption{Unterschrift}
\end{figure}
```

Bild mit nicht angepasster Unterschrift dank Beamer

Abbildung: Unterschrift

## Drehen von Gleitumgebungen

- Paket rotating rotiert den Inhalt um 90° bzw. 270°
- Umgebungen sidewaysfigure, sidewaystable
- nichtgleitend: sideways

```
\centering
\begin{sideways}
[Bild]
\end{sideways}
\captionof{figure}{Nicht
gedrehte Beschriftung}
```



Abbildung: Nicht gedrehte Beschriftung

## sideways

```
\begin{sidewaysfigure}
\fbox{Bild}
\caption{Unterschrift}
\end{sidewaysfigure}
```

#### Teil II

## Tabellen

## Tabellen und LaTEX

- Tabellensatz mit LaTEX ist aufwändig!
- WYSIWYG-Editoren bieten leichtere, da sichtbare Formatierung von Tabellen.
- + Ergebnis sieht in LaTEX meist besser aus.
- + Erscheinungsbild ist frei anpassbar (mit beliebig hohem Aufwand).

## **MTEXs** Standardumgebungen

- tabular, tabular\*
- tabbing
- nicht zu verwechseln mit table!

## tabular vs. tabbing

	tabular	tabbing
Eigener Absatz	nein	ja
Seitenumbruch	nein	ja
automatische Spaltenbreite	ja	nein
Schachtelung	ja	nein

## tabbing

#### Grundbefehle: \=, \>

```
\begin{tabbing}
  erster Eintrag \= zweiter \= dritter \\
  eins \> zwei \> drei\\
  eins \> \> drei
\end{tabbing}
```

```
erster Eintrag zweiter dritter
eins zwei drei
eins drei
```

\= definiert eine neue Tabulatorposition\> rückt zur nächsten definierten Position vor

## tabbing

Weitere Befehle: \kill, \'

```
\begin{tabbing}
\hspace{1.5cm} \= \hspace{1cm} \= \qquad \kill
erster \> zweiter \> dritter \\
erster Eintrag \> zweiter Eintrag \' dritter Eintrag
\end{tabbing}
```

```
erster zweiterdritter erster Eintzweiter Eintrag dritter Eintrag
```

\kill löscht Inhalt der Zeile, speichert aber die Tabulatoren
\` richtet Text rechtsbündig zum tabbing-Rand aus

#### tabular

```
\begin{tabular}{l|c||r|p{2cm}@{\ding{53}}c|}
  links & mitte & rechts & vier & fünf\\\hline\hline
  links & mitte & & eine lange vierte Spalte, die
  umbrochen wird\\\hline
  & & & &
\end{tabular}
```

links	mitte	rechts	vier	Xfünf
links	mitte		eine ge Spalte	lan-X vierte , die chen
			umbro wird	chen X

#### tabular

```
linksbündige Spalte
               c zentrierte Spalte
               r rechtbündige Spalte
                  vertikale Linie zwischen Spalten
                  doppelte Linie zwischen Spalten (wird nicht
                  durchgestrichen)
 p{\langle Breite \rangle} Fügt eine \parbox[t]{\langle Breite \rangle} ein
 Q(\{Inhalt\}) setzt statt Spaltenabstand Inhalt
\{n\}\{\langle k\ddot{u}rz\rangle\}\ setzt n mal \langle k\ddot{u}rz\rangle, z. B. \{2\}\{\}\}
```

## Fragwürdiges Layout

- Paket booktabs (Simon Fear) für hohe Qualität
- Empfehlungen aus dem Paket:



- Never, ever use vertical rules.
- 2 Never use double rules.

## Fragwürdiges Layout

- Paket booktabs (Simon Fear) f
  ür hohe Qualit
  ät
- Empfehlungen aus dem Paket:



- 1 Never, ever use vertical rules.
- 2 Never use double rules.
- **3** Put the units in the column heading (not in the body of the table).
- Always precede a decimal point by a digit; thus 0.1 not just .1.
- **5** Do not use "ditto" signs or any other such convention to repeat a previous value. In many circumstances a blank will serve just as well. If it won't, then repeat the value.

  booktabs-Dokumentation

#### ohne booktabs

#### Negativbeispiel

```
\begin{tabular}{l||r|r}
  \hline
  Artikel & Zahl &
  Bezeichnung \\ \hline
  Die & erste & Zeile \\
  \cline{2-3}
  Die & zweite & Zeile\\
  Die & dritte & \ditto \\
  Die & vierte & \ditto \\
  \hline
\end{tabular}
```

Artikel	Zahl	Bezeichnung
Die	erste	Zeile
Die	zweite	Zeile
Die	dritte	_"_
Die	vierte	_"_

#### mit booktabs

#### Positivbeispiel

\begin{tabular}{lrr}
 \toprule
 Artikel & Zahl &
 Bezeichnung \\ \midrule
 Die & erste & Zeile \\
 \cmidrule{2-3}
 Die & zweite & Zeile \\
 Die & dritte & Zeile \\
 Die & vierte & Zeile \\
 \bottomrule
\end{tabular}

Artikel	Zahl	Bezeichnung
Die	erste	Zeile
Die	zweite	Zeile
Die	dritte	Zeile
Die	vierte	Zeile

- Paket array erweitert die Möglichkeiten von tabular
- Änderung von vertikalen Linien, neue Spaltentypen:

```
| berücksichtigt die Linienbreite

m{\Breite\} vertikal zentrierte Spalte der angegebenen \Breite\
b{\Breite\} unten ausgerichtete Spalte der angegebenen \Breite\
(vgl. p)

>{\Befehl\} fügt \Befehl\} direkt vor der nächsten Spalte ein

<{\Befehl\} fügt \Befehl\} direkt hinter der letzten Spalte ein
!{\Befehl\} wie |, fügt aber \Befehl\} ein. Vgl. @, aber Abstand korrigiert
```

```
\begin{tabular*}{6cm}{|p{1cm}p{3cm}p{1cm}|}
links & mittlerer Text mit eingebautem Umbruch &
rechts
\end{tabular*}
```

links	mittlerer 7	Гехt	rechts	
	mit eingebaut	tem		
	Umbruch			

```
\begin{tabular*}{6cm}{|m{1cm}m{3cm}m{1cm}|}
links & mittlerer Text mit eingebautem Umbruch &
rechts
\end{tabular*}
```

	mittlerer Text	
links	mit eingebautem Umbruch	rechts

```
\begin{tabular*}{6cm}{|b{1cm}b{3cm}b{1cm}|}
links & mittlerer Text mit eingebautem Umbruch &
rechts
\end{tabular*}
```

```
mittlerer Text
mit eingebautem
links Umbruch rechts
```

```
\begin{tabular}{>{\bfseries}l|>{\color{red}}r}
links & rechts\\
links & rechts
\end{tabular}
```

links	rechts
links	rechts

#### tabular\*

- tabular\* ändert Abstand der Spalten
- tabularx verteilt Breite der Spalten gleichmäßig
- tabulary verteilet Breite der Spalten am Inhalt orientiert

#### automatische Breiten

```
\begin{tabular*}{4cm}{|l|!{}}
extracolsep\{ill\} > \{(\{l, \{l, \{l\}\})\} | r|\}
aa&bb&cc
\end{tabular*}
11 11
\begin{tabular}{|l|!{\
extracolsep\fill}l|r|}
aa&bb&cc
\end{tabular}
11 11
\begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} 
<{)}|r|}
aa&bb&cc
\end{tabularx}
```

```
| a a | (b b) | c c | 
| a a | b b | c c | 
| a a | (b b) | c c |
```

#### tabularx

#### Automatische Berechnung der Spaltenbreite:

```
\begin{tabularx}{\
linewidth}{lX|X|r}
linke Spalte & Eine
längere Spalte& kurz &
rechts
\end{tabularx}
```

linke Spalte	Eine kurz rechts
	län-
	ge-
	re
	Spal- te
	te

### tabulary

```
\begin{tabulary}{4cm}{|L|
L|L|}
a & b b b b b b b b & c
c c c c c c c c c c c
c c c c
```

\begin{tabular}{|1|1|1|}
a & b b b b b b b b b & c
c c c c c c c c c c c
c c c c
\end{tabular}

\begin{tabular\*}{4cm}{|1|
1|1|}
a & b b b b b b b b b & c
c c c c c c c c c c c
c c c c
\end{tabular\*}

```
        a
        b b b
        c c c c c c c

        b b b
        c c c c c c c

        b b b
        c c c c c c
```

| a | b b b b b b b b b | c c c c c c c

| a | bbbbbbbbbb | cccccccccc

## tabulary

#### Mögliche Spaltentypen:

- L linksbündig
- R rechtsbündig
- C zentriert
- J Blocksatz

- · Alle Spalten verhalten sich wie p-Spalten.
- · Breite der Spalten ist nicht vorher festgelegt.

## lange Tabellen

Lösung: supertabular oder longtable

supertabular mehrseitige Tabelle, Breite variabel supertabular\* festgesetzte Breite mpsupertabular setzt Tabelle in minipage mpsupertabular\* minipage mit fester Breite

supertabular		
Pe	ndellänge l [	m] Dauer T[s]
	4	8
	2	4
	1	2
	.9	1.8
	0.8	1.6
	0.7	1.4
	0.6	1.2
	0.5	1.0
	0.4	0.8
	0.3	0.6
	0.2	0.4
	0.1	0.2
	0.05	0.1
	0.02	0.05
	0.01	0.02
0.0	0.01	

Dauer T[s]
8
4
2
1.8
1.6
1.4
1.2
1.0
0.8
0.6
0.4
0.2
0.1
0.05
0.02

0.005	0.01
0.0025	0.005

## supertabular

#### Wichtige Einstellungsmöglichkeiten:

```
\tablehead{links & rechts \\\hline}
\tablefirsthead{\bf links & \bf rechts \\}
\tabletail{\small \textit{Fortsetzung auf der nächsten Seite} & \\}
\tablelasttail{Ende der Messdaten}
```

links	rechts
Pendellänge l [m]	Dauer T[s]
4	8
2	4
1	2
.9	1.8
0.8	1.6
0.7	1.4
0.6	1.2
0.5	1.0
0.4	0.8
0.3	0.6
0.2	0.4
0.1	0.2
0.05	0.1
0.02	0.05

Fortsetzung auf der nächsten Seite

links	rechts
0.01	0.02
0.005	0.01
0.0025	0.005

Ende der Messdaten

## longtable

Paket longtable bietet Umgebung longtable:

- · feste Breite der Spalten auf allen Seiten
- head, firsthead etc. werden innerhalb der Tabelle festgelegt
- verwendet die .aux-Datei (auf Schreibrechte achten!)

## longtable

```
\begin{longtable}{cc}
\textbf{Messdaten}\\
\endfirsthead
links & rechts\\
\endhead
\small \textit{Weiter auf der nächsten Seite}
\endfoot
Ende der Tabelle.
\endlastfoot
\messdaten
\end{longtable}
```

Messdaten	
Pendellänge l [m]	Dauer $T[s]$
4	8
2	4
1	2

#### Messdaten

Pendellänge l [m]	Dauer T[s]
4	8
2	4
1	2
.9	1.8
0.8	1.6
0.7	1.4
0.6	1.2
0.5	1.0
0.4	0.8
0.3	0.6
0.2	0.4
0.1	0.2
0.05	0.1
0.02	0.05
0.01	0.02

Weiter auf der nächsten Seite

links	rechts
0.005	0.01
0.0025	0.005

Ende der Tabelle.

# Zellen über mehrere Spalten/Zeilen

 $\label{lem:likelihood} \mbox{Mit \mbox{$\setminus$ Spalten$}} {\langle \mbox{$Ausrichtung$}\rangle} {\langle \mbox{$Inhalt$}\rangle} \ kann eine Zelle mehrere Spalten überdecken.}$ 

```
\multicolumn{2}{c}{Zelle über zwei Spalten (zentr.)}
```

# Zellen über mehrere Spalten/Zeilen

 $\label{lem:multicolumn} \begin{tabular}{l} $$\operatorname{Mit} \operatorname{Infinity} {\langle \operatorname{Ausrichtung} \rangle} {\langle \operatorname{Infinity} \rangle} $$ kanneine Zelle mehrere Spalten überdecken. $$$ 

```
\multicolumn{2}{c}{Zelle über zwei Spalten (zentr.)}
```

Paket multirow bietet Unterstützung für Zellen über mehrere Zeilen. \multirow{ $\langle Zeilen \rangle$ }{ $\langle Breite \rangle$ }{ $\langle Inhalt \rangle$ }

```
\multirow{3}{*}{Zelle über drei Zeilen}
```

#### weitere nützliche Pakete

```
colortbl farbige Linien
hhline vielfältige Linien (horizontal, vertikal ...)
arydshln gestrichelte Linien
tabls Zeilenabstände einstellen (inkompatipel zu array!)
ltxtable mehrseitige Tabellen mit automatischer
Breitenanpassung
dcolumn Ausrichtung am Dezimalpunkt
threeparttable Fußnoten an Tabellen
```

### Weiterführende Literatur I



Simon Fear. "Publication quality tables in Lateral texture booktabs."



Herbert Voß. "Tabellen mit LaTEX". Lehmanns Media, 2010.